Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau und Verkehr am 06.12.2007 Nr. 2 der TO	öffentlich Vorlagen-Nr.: FB 3/706/2007
Dez. I FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum: 19.11.2007

FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr	06.12.2007		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:
Sanierung der Straße Alter Berg

I. Beschlussvorschlag:
Je nach Beratung

II. Rechtsgrundlage:
§ 41 GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:
Die Fahrbahn der Straße Alter Berg in Seppenrade ist im Abschnitt Hauptstr. bis etwa zur Gaststätte „Zur Linde“ mit Naturstein-Kleinpflaster befestigt, welches in unterschiedlich großen Flächen Schadstellen aufweist. Das im Jahr 1989 eingebaute Naturstein-Kleinpflaster „Porphyr“ scheint nicht die erforderliche Druckfestigkeit für Schwerlastverkehr aufzuweisen. Das Material ist schiefrig gelagert, so dass durch Abplatzungen die Steine beschädigt werden und Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit zu ergreifen sind.

Aus den genannten Gründen wird eine Erneuerung der Fahrbahn notwendig und ist im Jahr 2008 vorgesehen. Die Verwaltung hat bereits im Vorfeld Alternativen als mögliche Ausbauart entwickelt, welche in der Sitzung detailliert vorgestellt werden. Anschließend sollte eine Entscheidung über die durchzuführenden Sanierungsarbeiten getroffen werden. Folgende Alternativen stehen zur Auswahl:

1. Ausführung in Naturstein-Kleinpflaster
   (z. B. Granit-Mango rot, Grauwacke grün-bunt, Grauwacke grün-grau)
2. Ausführung in Asphalt
3. Ausführung in Pflaster
   (z. B. Betonpflaster gerompelt = Altstadtpflaster)
4. Variierende Ausführung der o. g. Alternativen

Festzuhalten hinsichtlich der Kosten bleibt, dass voraussichtlich Alternative Nr. 1 die höchsten Kosten verursacht sowie Alternative Nr. 3 die kostengünstigste Ausbauart sein wird. Eine Kostenschätzung wird in der Sitzung aufgezeigt.

Im Übrigen handelt es sich bei den durchzuführenden Arbeiten nicht um eine beitragspflichtige Maßnahme.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Je nach Beratung; es ist vorgesehen, die zur Sanierung erforderlichen Mittel im Haushalt des Jahres 2008 vorzusehen.